

quirin bank wächst weiter bei Kunden und Vermögenswerten

Deutschlands erste Honorarberaterbank ist im Geschäftsjahr 2012 erneut gewachsen. So konnte das betreute Kundenvermögen in der Honorarberatung auf 2,4 Mrd. Euro (Bilanzstichtag 31.12.2012) gesteigert werden. Die Nettomittelzuflüsse der quirin bank für das Jahr 2012 belaufen sich auf 142 Mio. Euro.

- **Deutschlands erste Honorarberaterbank realisiert Nettomittelzuflüsse in Höhe von 142 Mio. Euro**
- **Jahresergebnis auf -0,9 Mio. Euro verbessert**
- **Joint Venture für Outsourcing-Dienstleistungen arbeitet seit 1. März**
- **Politischer Rückenwind durch neues Honorarberatergesetz**

Deutschlands erste Honorarberaterbank ist im Geschäftsjahr 2012 erneut gewachsen. So konnte das betreute Kundenvermögen in der Honorarberatung auf 2,4 Mrd. Euro (Bilanzstichtag 31.12.2012) gesteigert werden. Die Nettomittelzuflüsse der quirin bank für das Jahr 2012 belaufen sich auf 142 Mio. Euro.

Vorstandssprecher Karl Matthäus Schmidt: „Wir konnten den bei anderen Finanzinstituten erfolgten Vermögensabflüssen durch unser Modell der unabhängigen Honorarberatung erfolgreich entgegenwirken. Dies ist ein gutes Ergebnis, denn das Geschäftsjahr 2012 war im ersten Halbjahr sowohl hinsichtlich der Gewinnung neuer Vermögenswerte als auch durch den erhöhten Beratungsaufwand bei unseren eigenen Mandanten herausfordernd. Die Anleger waren durch die ungelöste Schuldenkrise und die anhaltend volatilen Kapitalmärkte verunsichert.“ Entsprechend stieg die Kundenzahl der quirin bank zum Jahresende auf 8.697 Kunden (Vorjahr: 8.419 Kunden). Durch die folgende positive Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr konnte zudem das geplante Ergebnis deutlich verbessert werden.

Zum 31. Dezember 2012 wird dementsprechend ein Jahresergebnis von -0,9 Mio. Euro (Vorjahr -4,9 Mio. Euro) ausgewiesen. Im Jahresdurchschnitt 2012 waren 247 Mitarbeiter (Vorjahr: 243) und zum Bilanzstichtag 248 Mitarbeiter (Vorjahr: 247) angestellt. Die Summe der erwirtschafteten Überschüsse aus dem Bankgeschäft im Geschäftsjahr 2012 stieg um 6 Mio. Euro auf 40,3 Mio. Euro (Vorjahr: 34,3 Mio. Euro). Demgegenüber war für die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen eine Erhöhung von 1,7 Mio. Euro auf 39,6 Mio. Euro (Vorjahr: 37,9 Mio. Euro) zu verzeichnen. Sie war vorrangig durch EDVAufwendungen sowie erhöhte Aufwendungen im Zusammenhang mit der Gründung eines Joint Ventures bedingt. Die Bilanzsumme der Bank stieg um 20 Mio. Euro auf 546 Mio. Euro (Vorjahr: 526 Mio. Euro). Das Eigenkapital ist mit 36,3 Mio. Euro (Vorjahr: 37,2 Mio. Euro) in etwa gleich geblieben. Insgesamt konnte sich die Bank in allen drei Geschäftsfeldern gut entwickeln und ihr Geschäftswachstum fortsetzen. So war der Bereich Investment Banking (Unternehmerbank) erneut erfolgreich beim Einwerben von Mandanten mittelständischer Unternehmen und festigte seine Marktstellung in Deutschland durch das erfolgreiche Platzieren von Mittelstandsanleihen und Kapitalerhöhungen für unsere Kunden.

Der Geschäftsbereich Business Process Outsourcing (BPO) hat weitgehende strategische Weichenstellungen für die Zukunft getroffen. Am 17. Dezember 2012 wurde ein Kooperationsvertrag mit der Avaloq Gruppe für Bankensoftwarelösungen aus Zürich geschlossen. Durch Bündelung von Ressourcen und Know-how entsteht ein hochleistungsfähiger Anbieter, die Avaloq Sourcing (Deutschland) AG. An dem Joint Venture ist die quirin bank mit 49 % und die Avaloq AG mit 51 % beteiligt. Alle Mitarbeiter des Geschäftsbereichs BPO der quirin bank sind in die neue Gesellschaft übergegangen. Das Unternehmen agiert als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und hat sich die forcierte Erschließung des deutschen BPO-Marktes für Privat- und Auslandsbanken und die Nutzung der enormen Wachstumschancen in diesem Markt zum

Ziel gesetzt. Bis 2015 wird die technische Betreuung von rund 30 Milliarden Euro an Kundengeldern angestrebt.

Auch vom Gesetzgeber bekam die Honorarberatung erneut Rückenwind. Das Bundesfinanzministerium hat am 5. November 2012 einen Gesetzentwurf zur Förderung und Regulierung einer Honorarberatung über Finanzinstrumente (Honoraranlageberatungsgesetz) vorgelegt. Damit wird der Honorarberater erstmals als Berufsbild definiert und eine Kernforderung der quirin bank in eine gesetzliche Regelung gefasst.

Kontakt:

Kathrin Kleinjung
- Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Telefon: +49 (0)30 89021-402
E-Mail: kathrin.kleinjung@quirinbank.de

quirin bank AG
Kurfürstendamm 119
10711 Berlin

Über die quirin bank:

Als erste Honorarberaterbank Deutschlands bietet die quirin bank vermögenden Anlegern ein bisher einmaliges Betreuungskonzept, das auf völliger Kostentransparenz und Rückvergütung aller Provisionen beruht. Das Geschäftsmodell wird vom Bundesministerium für Verbraucherschutz als zukunftsweisend betrachtet. Das Finanzinstitut ist 1998 gegründet worden, hat seinen Sitz in Berlin und betreut gegenwärtig rund 9000 Kunden mit einem Anlagevolumen von 2,5 Mrd. Euro. Neben dem Anlagegeschäft für Privatkunden (Honorarberatung) ist die quirin bank in einem weiteren Geschäftsfeld tätig: der Beratung bei Finanzierungsmaßnahmen auf Eigenkapitalbasis für mittelständische Unternehmen (Unternehmerbank).

quirin bank